

Nummer **05-0506-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**Auftraggeber** ETA BETA s.p.a.  
Via Brescia 53/a  
I-25014 Castenedolo (BS)  
01-P31-DT01-02 90120

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	-	-
Typ	Alnair 19	Alnair 19
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5N	Alnair 19 5N / Ø73.06-Ø57.1	5/112/57,1	45	815	2095
5B	Alnair 19 5B / Ø73.06-Ø57.1	5/112/57,1	35	875	2270

<b>Kennzeichnungen</b>	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	Eta Beta	Eta Beta
Radtyp und Ausführung	Alnair 19 5N	Alnair 19 5B
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Einpresstiefe	ET 45	ET 35
Giessereikennzeichen	-	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy	Made in Italy
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	120	-

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr.038125 und Nr.038126 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Audi  
Seat  
Skoda  
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*..	184	225/35R19	K49 Y16 Y84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh K44 K46 K50 K56 V19 S01
	184	235/35R19	G01 K49	
	184	255/30R19	R03	
	184	265/30R19	R03	
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*..	75-147	225/35R19	K49 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh K44 K46 K50 K56 V19 S01
	75-147	235/35R19	G01 K49 T87 T88 T91	
	75-147	255/30R19	R03 T91	
	75-147	265/30R19	R03 T89 T91	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K44 K46 K50 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim V19 W20 S01
	74-162	235/35R19	K44 K46 K50 T87 T88 T91	
	74-162	255/30R19	K44 K46 K50 R03 T91	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	K44 K46 K50 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Cbo V19 W20 S01
	96-162	235/35R19	K44 K46 K50 T87 T88 T91	
	96-162	255/30R19	K44 K46 K50 R03 T91	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14*0151*.., e1*2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car Lim T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K44 K50 K56 S01
	253	235/35R19	Cpe T91 Y16	
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..	100-246	245/35R19	K44 K46 K56 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car K50 Lim V19 S01
	100-246	255/35R19	K44 K46 K56 T92 T96	
	100-246	275/30R19	K44 K46 K56 R03 T92 T96	
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	74-110	225/35R19	K49 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh K44 K46 K50 K56 Sth V19 S01
	74-110	235/35R19	G01 K49 T87 T88 T91	
	74-110	255/30R19	R03 T87 T91	
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	74-110	225/35R19	Car K49 Lim R02 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K44 K46 K50 K56 V19 S01
	74-110	225/35R19	K49 Lim T84 T88	
	74-110	235/35R19	Car G01 K49 Lim T87 T88 T91	
	74-110	255/30R19	A58 Car Lim R03 T87 T91	

Nummer **05-0506-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair  
Hersteller ETA BETA s.p.a.

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-147	225/35R19	K49 T88	A02 A04 A05
	55-147	235/35R19	G01 K49 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	55-147	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A21 Flh K44 K46 K50 K56 V19 S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*...	75-110	225/35R19	K44 K46 K50 K56 T84 T88	A02 A04 A05
	75-110	235/35R19	K44 K46 K50 K56 T87 T88	A06 A08 A09
	75-110	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03 T91	A12 A14 A21
	75-110	265/30R19	K44 K46 K50 K56 K90 R03	A58 Lim V19 S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	75,85,110	225/35R19	K56 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 K49 K50 S01

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer **05-0506-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer **05-0506-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair

Hersteller ETA BETA s.p.a.

- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/45R19	255/40R19
Nr. 5	245/30R19	305/25R19
Nr. 6	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 7	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 8	245/45R19	275/40R19
Nr. 9	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 10	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 11	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 12	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**W20** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

**Y16** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem 6-Direktschaltgetriebe.

Nummer **05-0506-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ Alnair 19 und 9 J x 19 H2 Typ Alnair

Hersteller ETA BETA s.p.a.

**Y84** Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

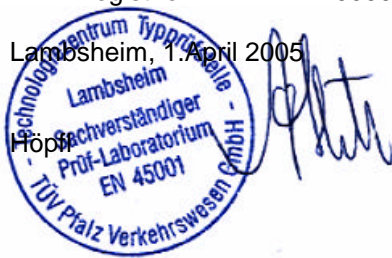
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1. April 2005



00077529.DOC